



Mobile Jugendarbeit startet!

Neue Anlaufstelle für junge Menschen in Adorf. Diakonie Auerbach mit neuen Angeboten.

Diakonie 
Auerbach



Die Diakonie Auerbach e.V. erweitert ihr Angebot für junge Menschen und startete im April 2026 mit Mobiler Jugendarbeit (MJA) in Adorf. Nachdem die ersten organisatorischen Herausforderungen bewerkstelligt wurden, stehen nun die ersten Angebote in den Startlöchern. Das neue Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 27 Jahren und soll unkomplizierte Unterstützung direkt im Lebensumfeld der jungen Menschen bieten. Das Team der Mobilen Jugendarbeit ist künftig in Adorf und den Ortsteilen unterwegs, sucht den direkten Kontakt auf Straßen, Plätzen, Treffpunkten und in den Schulen. Die MJA möchte ein verlässlicher Ansprechpartner für die Anliegen junger Menschen sein. Dabei stehen Themen wie Schule, Ausbildung, Arbeit, Freizeit, persönliche Herausforderungen oder Konflikte im Mittelpunkt.

Ziel des Angebots ist es, junge Menschen niedrigschwellig zu begleiten, Perspektiven zu entwickeln und bei Problemen frühzeitig Unterstützung anzubieten. Gleichzeitig sollen Begegnungsräume geschaffen und die Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen Leben gestärkt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, gemeinsam mit Jugendlichen, Vereinen und regionalen Akteuren neue Angebote und Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die jungen Menschen sollen dabei aktiv beteiligt werden, eigene Ideen einbringen und nach ihren Interessen mitgestalten. Darüber hinaus sollen vor Ort auch Beratungsangebote für Eltern etabliert werden. Diese sollen Familien bei Fragen

und Herausforderungen im Alltag unterstützen und gleichzeitig den Austausch zwischen Eltern, Jugendlichen und Fachkräften fördern und Kontakte zu Netzwerkpartnern herstellen.

Die Mobile Jugendarbeit versteht sich dabei als freiwilliges und vertrauliches Angebot. Gespräche können spontan stattfinden, oder nach Vereinbarung direkt vor Ort. Mit dem neuen Angebot reagiert die Gemeinde Adorf, das Landratsamt Vogtlandkreis in Zusammenarbeit mit der Diakonie Auerbach e.V. auf den Bedarf nach wohnortnaher Unterstützung und möchte insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, die bisher nur schwer Zugang zu bestehenden Angeboten gefunden haben.

Interessierte junge Menschen sowie Eltern, Schulen oder Netzwerkpartner können sich direkt an das Team der Mobilen Jugendarbeit wenden. Weitere kommunale Partner des Projekts sind die Städte Bad Elster und Oelsnitz/Vogtland. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und aus Mitteln des vom Kreistag beschlossenen

Haushaltes. Informationen über Kontaktinformationen, Öffnungszeiten, aktuelle Angebote und Ansprechpartner finden Sie unter dem QR-Code.



Büro:
Lange Straße 1,
08626 Adorf

Sprechzeiten:
Montag und Donnerstag
13:30 Uhr – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung
mja@diakonie-auerbach.de
T. 0171 6813858



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel. 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel. 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

Rathaus: Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Museum: Tel. 037423 / 2247

täglich 10.00 - 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

Klein Vogtland/Botanischer Garten: Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Waldbad:

täglich 10.00 - 19.00 Uhr

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** tagt am **22.06.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt am **18.08.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **25.08.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.05.2026 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 19/2026 - SR-BV-Nr. 10/2026

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Geräteträgers für den Stadtbauhof an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma KLMV GmbH, August-Bebel-Straße 4 in 08228 Rodewisch zum Angebotspreis von brutto 322.192,50 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 20/2026 - SR-BV-Nr. 11/2026

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – für das Bauvorhaben Errichtung Parkplatz mit Grünfläche Unterer Markt in 08626 Adorf/Vogtl. an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma UTR GmbH, Hauptstraße 1 in 08606 Bösenbrunn OT Schönbrunn mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 191.977,07 € zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Grundschule Adorf

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben.
- Meldet beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.
- Für Eltern, die das alleinige Sorgerecht ausüben, benötigen wir einen amtlich beglaubigten Nachweis.
- Bitte Geburtsurkunde (Original) und den Nachweis der Masernschutzimpfung (zur Einsicht) des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 04.08.2026: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 06.08.2026: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 30.06.2026 einen Termin unter 037423/2374.

NEU: Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis 15. September 2026 auch über folgenden Link anmelden:

<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Folgende Bedingungen sind zu beachten:

- Eltern und Kind müssen eine Wohnanschrift in Sachsen haben,
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen,
- es ist keine Beschulung an einer öffentlichen Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirks gewünscht,
- für das Kind wurde keine Rückstellung veranlasst,
- es ist keine Anmeldung an einer Förderschule, Gemeinschaftsschule oder Oberschule+ vorgesehen.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) vorzeitig eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder bis zum 26.02.2027 an.

I. Woitynek
Schulleiterin

Aufnahmen und Dokumente gesucht! Wer kann helfen?

Die Feuerwehr Adorf sucht zur Vervollständigung ihrer Chronik Fotos vom Faschingsumzug am 18. Februar 1996. Wer hat eventuell davon Bilder oder andere Dokumente. Wir wären sehr interessiert daran, natürlich auch leihweise. Selbstverständlich bekommen Sie alles unversehrt zurück. Ansprechpartner: Manfred Hofmann

Telef. 037423 / 2360 oder 0175 / 8636482

E - mail hofmanne@web.de

Ende des öffentlichen Teils

adorfer.stadtbote

30 JAHRE
VOGTLAND
KREIS »Gemeinsam eins – seit 1996.«

3. Adorfer Vereinsfest zeigt die Stärke unserer Gemeinschaft

Zum nunmehr dritten Mal fand am 9.5.2026 das Vereinsfest der Adorfer Vereine statt. Ein gelungenes Fest liegt hinter uns und hat einmal mehr gezeigt: ein lebendiges Stadtleben ist nur mit und durch das Engagement unserer Vereine möglich. Sie bereichern das gesellschaftliche Miteinander, fördern den Zusammenhalt und schaffen Begegnungen für Jung und Alt. An dieser Stelle auch ein Dank an all die Ehrenamtlichen in den Vereinen! Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Jugendfeuerwehr begeisterte mit einer eindrucksvollen Schauübungen und zeigte dabei ihr Können sowie die wichtige Nachwuchsarbeit im Ehrenamt. Für schwungvolle Unterhaltung sorgte die Tanzgarde des Faschingsvereins, die mit ihren Auftritten viel Applaus erntete.

Auch die Trommelgruppe DRUM Herum begeisterte mit rhythmischen Klängen und sorgte für eine mitreißende Atmosphäre.

Besonders für die jüngsten Gäste gab es einige spannende Angebote. Bei einer von der Möglichmacherei organisierten Vereins-Rallye konnten die Kinder ihr Wissen über die verschiedenen Vereine testen und dabei viele interessante Einblicke in deren Arbeit gewinnen. Großen Anklang fand auch die Fahrradcodierung durch die Kreisverkehrswacht, die einen wichtigen Beitrag zum Diebstahlschutz leistet. Ein besonderes Erlebnis bot zudem das MitMachWerk im Gefängnis Creative u.a. mit seinen VR-Brillen. Hier konnten die Besucher zu einer faszinierenden Reise durchs Weltall aufbrechen und moderne Technik hautnah erleben.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der Kürbismädels. Das Projekt „Kürbisleuchten“ hat den Hauptpreis der Erfal-Stiftung gewonnen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Vereinsfestes statt. Für eine gelungene Überraschung sorgte dabei das neue Maskottchen – ein fröhlicher Kürbis, der bei Groß und Klein sofort für Begeisterung sorgte und einige Erinnerungsfotos entstehen ließ. Am Nachmittag ging das Vereinsfest nahtlos in das beliebte Weinfest des Vereins Kleinstadtperspektiven e.V. über. Bei guten Gesprächen, erfrischenden Weinen und kulinarischen Angeboten genossen die Gäste die gesellige Stimmung. Bis in die Abendstunden hinein sorgte Live-Musik für beste Unterhaltung und lud zum Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, sowie den zahlreichen Gästen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Adorfer Vereinsfest wieder zu einem besonderen Erlebnis wurde. Das Vereinsfest hat eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement unserer Vereine für ein lebendiges, attraktives und gemeinschaftliches Stadtleben ist:

Familienbasar

Jugendfeuerwehr & FFW Adorf e.V.

Adorfer Kürbismädels e.V.

DrumHerum

Kleinstadtperspektiven e.V.

MitMachWerk e.V.

Vulpes Treubh

Förderverein Perlmuttermuseum Adorf e.V.

Gewerbeverein Adorf e.V.

Bahnsozialwerk Adorf

Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf e.V.

Seniorenengemeinschaft OVL e.V.

Kirche Kunterbunt Adorf

Dorf- u. Heimatverein Freiberg e.V.

Kreisverkehrswacht Vogtland

Diakonie Auerbach – mobile Jugendarbeit

Adorfer Carnelverein

Möglichmacherei regional - Adorf

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege auch beim Team vom Bauhof, dem Ordnungsamt und Herrn A. Krause (Elektrik)! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Yvonne Lindner, Kultur



Der ESV LOKOMOTIVE ADORF / VOGTL. e.V. begeht

am 20. Juni 2026 sein 75-jähriges Jubiläum.

Dazu wollen wir auch ehemalige Vereinsmitglieder herzlichst einladen und mit Ihnen feiern. Bei Interesse können Sie sich bei

Sandro Röder möglichst sofort anmelden:

info@esv-lok-adorf.de







7. WG-ADORF BEACH-CUP 2026 (27. ADORFER BEACHTURNIER)

27. ročník turnaje v plážovém volejbalu v Adorfu



10. Juli
Oldie-Beachturnier
Turnaj pro starší osoby
(Start: 16:00 Uhr)

11. Juli
Damen- und Herren-Beachturnier
Turnaj pro ženy a muže
(Start: 09:00 Uhr)

12. Juli
Mix-Beachturnier
Turnaj smíšených družstev
(Start: 09:00 Uhr)



**ESV LOK
ADORF
VOLLEYBALL**
www.adorf-volley.de

nähere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.adorf-volley.de/beach-turnier.html>

Adorfer Kürbismädels sind überglücklich!

Was für ein unvergesslicher Tag! Hinter uns liegt ein wunderschönes und ereignisreiches Vereinsfest, das wir so schnell nicht vergessen werden. Bei bestem Kaiserwetter durften wir zahlreiche Gäste, bekannte Gesichter und neue Freunde an unserem Stand begrüßen. Dafür möchten wir uns von Herzen bei jedem Einzelnen bedanken, der vorbeigeschaut und diesen Tag mit uns gemeinsam gefeiert hat.

Doch damit nicht genug – gleich zwei ganz besondere Highlights machten diesen Tag perfekt: Unser „Kürbi“ ist endlich da! Mit großer Freude konnten wir auf dem Vereinsfest unser brandneues Maskottchen offiziell vorstellen. „Kürbi“ hat vom ersten Moment alle Herzen im Sturm erobert und sorgt schon jetzt für viele strahlende Gesichter. Der absolute Höhepunkt des Tages war die feierliche Übergabe des „Erfal-Stiftungspreises 2026“. Wir können es selbst noch kaum glauben: Wir haben tatsächlich den 1. Platz gewonnen! Der Preis ist mit unglaublichen 5.000 Euro dotiert. Dank dieser großartigen Unterstützung ist nun auch die Finanzierung unseres neuen Maskottchens „Kürbi“ gesichert. Wir sind überwältigt, unglaublich dankbar und einfach nur glücklich über diese besondere Wertschätzung unserer Vereinsarbeit. Ein riesengroßes Dankeschön gilt der Erfal-Stiftung für diese großzügige Auszeichnung sowie allen Unterstützern, die uns mit so viel Herzblut begleiten. Ihr seid einfach spitze! Ebenso möchten wir uns herzlich bedanken bei den Erziehern, Eltern und Kindern der Kita „Zwergenvilla“ mit ihrem Maskottchen Bodo, bei „Kirche Kunterbunt“, den Kindern des Kinderheims „Burg Sonnenschein“ aus Markneukirchen gemeinsam mit ihrer Erzieherin Marie Muck sowie bei „MitMachWerk e.V. Adorf“. Sie alle haben unsere drei neuen Fässer, die künftig als Stehtische genutzt werden, mit viel Kreativität und Engagement wunderschön gestaltet. Vielen Dank für diesen besonderen Tag – gemeinsam schaffen wir unvergessliche Momente!



Kreativ mit den Kürbismädels

Am 6. Mai war das Team Senioren erneut zu Gast im „Haus Sonnengarten“ in Adorf. Bereits beim Eintreffen wurden wir von rund 15 Bewohnerinnen und Bewohnern freudig zum gemeinsamen Bastelvormittag erwartet. Mit viel Geschick und Kreativität entstanden liebevoll gestaltete Dekorationen: So wurden Herzen kunstvoll mit Wolle umwickelt und bunte Blumen gebastelt. Dabei waren nicht nur Fingerfertigkeit, sondern auch Fantasie und Freude am gemeinsamen Gestalten gefragt.

Für alle Beteiligten wurde es ein schöner und kreativer Vormittag in angenehmer Atmosphäre. Das Team Senioren blickt bereits mit Vorfreude auf ein Wiedersehen im Herbst. *Elke Stengel, Adorfer Kürbismädels e.V.*



Saisonbeginn im Waldbad

Das Waldbad Adorf wurde in den letzten Wochen schick für den Start in die diesjährige Badesaison gemacht. Die Öffnung des Freibades für Besucher steht bevor, der genaue Termin wird der Tagespresse zu entnehmen sein bzw. auf www.adorf-vogtland.de veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es regelmäßig auch in den sozialen Medien unter @waldbadadorf. Kinder ab vier Jahren können in diesem Jahr wieder an Schwimmkursen teilnehmen, Anmeldungen werden unter Tel. 0170 6200878 entgegengenommen.

Auch im Sommer 2026 hält das Team vom Waldimbiß Adorf für alle hungrigen Gäste ein umfangreiches und leckeres Imbissangebot bereit. Die Stadt Adorf und das Waldbadteam freuen sich auf reichlich Sonnenschein und viele Badegäste! **H. Penzel**



Achtung – Kurzzeitige Sperrungen Aussichtsturm Remtengrün

In der Kalenderwoche 26, 27 und 29 finden am Aussichtsturm in Remtengrün Sanierungsarbeiten statt. Der Turm ist während dieser Zeit aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die genauen Sperrtage sind variabel, da die Arbeiten auch Wetterabhängig sind. **Bauamt**

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 30. Juli 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1 gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie
in Ihrer Infrarot Kabine neue
Energie und beeinflussen
positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH
 08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
 Fon 037467-22600 · info@savo.de



Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Mitglied werden -> Steuern sparen -> ganzjährige Beratung



Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder im Rahmen unserer Befugnis nach §4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz ganzjährig.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Unsere individuelle Beratung im persönlichen Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Vereinbaren sie rechtzeitig ihren Termin.

Hier werden sie gut betreut.

HILO®

Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland
www.hilo.de

SARAH KAISER
Sachbearbeiterin

Gudrun Severin
Beratungsstellenleiterin

08626 Adorf OT Leubetha
Am Hammerberg 2
sarah.kaiser@hilo.de
Telefon 037423 509 809

Öffnungszeiten
Di. + Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. 14:00 – 18:00 Uhr

GEPRÜFT NACH FAZL DIN 77005

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03


ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
 ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
 Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
 schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
 Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Geflügelverkauf bei RHG Adorf
am Freitag, 19. Juni von 9.30-10.00 Uhr
 15 Hühnerrassen, Enten, Gänse, Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln
Geflügelhof Jahn

Kirche Adorf - Termine im Juni**Ev.-luth. Gottesdienste**

14. Jun, 10.00 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Marieney
Pfr. Wagner, M: C. Wagner
21. Jun, 10.00 Uhr 3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Adorf, Pfr. i. R. Ernst, M: H. Walz
24. Jun. Johannistag
16.00 Uhr Johannisandacht in Marieney, Pfr. Wagner
17.00 Uhr Johannisandacht in Wohlbach, Pfr. Wagner, M: G. Solarek
ist gleichzeitig vorgezogene Andacht zum Start ins Wochenende
- 19.30 Uhr Johannisandacht in Adorf, Pfr. Wagner, M: Chor
28. Jun, 10.00 Uhr 4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Adorf, Prädn. Lange,
M: Band Grain
5. Jul, 10.00 Uhr „Anstoß! Bleib am Ball!“
Kirche kunterbunt „light“ zum Ferienstart, team Kirche kunterbunt im
Mikita-Gelände in Adorf, M: C. Wagner/Mikico, mit gemeinsamem
Essen („jeder bringt was mit“)

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
(in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Friedensgebet: mittwochs, 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Kirchenputz in Adorf: Samstag, 13. Juni, 10.00 - 12.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Gottesdienste der Evangelisch-methodistische Kirche

So., 14.6., 10 Uhr AllianzMusikGottesdienst St. Georg Schöneck

So., 28.6., 8.15 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden im luth. Gemeindehaus, Kirchplatz 8, Adorf statt.

Röm.-kath. Kirche

- 14.06. 08:00 Uhr Hl. Messe
16.06. 09:05 Uhr Hl. Messe
17.06. 14:30 Uhr Hl. Messe
23.06. 09:05 Uhr Hl. Messe
28.06. 08:00 Uhr Hl. Messe
30.06. 09:05 Uhr Hl. Messe
03.07. 09:05 Uhr Hl. Messe
07.07. 09:05 Uhr Hl. Messe
10.07. 09:05 Uhr Hl. Messe
12.07. 10:00 Uhr Hl. Messe
14.07. 09:05 Uhr Hl. Messe

Brotkorb

Mittwoch, 17.6., 9 Uhr Brotkorb

Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr,
unter 037421/54234.

**Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf
im Monat Mai 2026****04.05.2026 Brand Carport**

Um 8:42 wurde die Feuerwehr Adorf, Remtengrün und Leubetha zu einem Carportbrand nach Jugelsburg in den Jugelsburger Höhenweg alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand dieser bereits im Vollbrand und drohte auf zwei nebenstehende Wohnhäuser überzugreifen. Mit Hilfe mehrerer C - Strahlrohre konnte der Brand gelöscht werden. Beide Häuser wurden stark beschädigt, konnten jedoch vor der völligen Zerstörung gerettet werden. Während die Remtengrüner Wehr die Wasserversorgung herstellte, bekämpften die Kameraden aus

Adorf und Leubetha den Brand. Zur Unterstützung mit Atemschutzgeräten wurde die Wehr Markneukirchen nachalarmiert. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem GTLF, sowie 14 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

07.05.2026 Brandmeldeanlage

Um 6:57 wurde die Feuerwehr Adorf und die Ortsteilwehren zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die KITA "Zwergenvilla" am Remtengrüner Weg in Adorf alarmiert. Nach erfolgter Lageerkundung am Einsatzort konnte keine Gefahr festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt, weitere Maßnahmen waren seitens der Feuerwehr nicht notwendig.

Die Feuerwehr Adorf war mit ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

11.05.2026 Türnotöffnung

Um 15:19 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf gerufen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, konnte Entwarnung gegeben werden. Die Person befand sich nicht in der Wohnung.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 8 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

11.05.2026 Ölspur

Um 19:20 wurde die Stadtwehrleitung von der Leitstelle über eine Ölspur auf der Markneukirchner - Straße B 283 informiert. Auf einem Parkplatz eines Supermarktes stand ein Pkw, aus dem wegen eines technischen Defektes Öl auslief. In Absprache mit der Polizei beseitigten die Kameraden mit Hilfe von Ölbindemitteln das ausgelaufene Öl. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem RW 2, sowie 4 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

11.05.2026 Hilfeleistung

Um 21:15 meldete sich die Leitstelle erneut bei der Stadtwehrleitung. Die Kameraden wurden zur Unterstützung eines Polizeieinsatzes in Remtengrün angefordert. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 6 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

22.05.2026 Brand Wohnhaus

Um 21:40 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit den Wehren Triebel, Oelsnitz, Sachsgrün und Posseck zu einem Wohnhausbrand in die Dorfstraße nach Sachsgrün alarmiert. Starke Rauchentwicklung aus einem Schornstein lautete die Einsatzmeldung. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam für die Adorfer Kameraden die Meldung "Einsatzabbruch". Damit konnten die Kameraden wieder ins Gerätehaus zurückkehren. Die Feuerwehr Adorf war mit ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 7 Kameraden in Bereitschaft.

28.05.2026 Türnotöffnung

Um 22:02 wurden die Kameraden der Stadtwehrleitung auf Anforderung der Polizei zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf gerufen. Noch während die Kameraden versuchten die Tür zu öffnen, wurde diese vom anwesenden Bewohner selbst geöffnet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, sowie 4 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

M. Hofmann

**Adorfer
Trödelmarkt**

Kunst & Krempel



13. Juni 2026

8.00 - 14.00 Uhr
auf dem historischen Marktplatz

... mit Kinderflohm Markt ...



Gewässer Teil 6: Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen

Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken.
Quelle: LfULG, Richter



vMH Heun & Partner mbB
Steuerberatung
Am Hummelberg 2
08626 Adorf/Vogtland



Neue Herausforderung gesucht?
bewerbung@vm-h.de
Mehr Infos unter: karriere.vm-h.de

!Großer Hallenflohmarkt im Trödelpalast!

An der B92 - Grenzübergang Schönberg
Riesen Auswahl auf über 2000m²
Jeden Samstag & Sonntag ab 9 Uhr
Zudem Wohnungsaufösungen & Umzugshilfe
Veranstalter: B.E. Optimistic s.r.o. **Tel/0157 38843683**

SENIORENGEMEINSCHAFT **»Oberes Vogtland« e.V.**

Schillerstraße 23
08626 Adorf/Vogtl.

Telefon | 037423 300065
Mobil | 0176 88165257
Mail | info@seniorengemeinschaft-ovl.de
Web | www.seniorengemeinschaft-ovl.de



Gemeinsam neue Wege gehen!

Laute Plakat **Schreiende Briefhüllen**

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!
rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

Telefon
03 74 67-28 98 23



grimm.media
druck & werbung

www.klares-wort.de

„GEFÄNGNIS CREATIVE“ Johannesstraße 12 in ADORF
MÖGLICHMACHEREI Adorf/Vogtl. regional

ENGAGIERE DICH IN DEINER NACHBARSCHAFT!
Eine Initiative des Kulturwerk Adorf e.V.

1-TAGES-KURS

► Werde Teil eines starken Netzwerks für Hilfe und Gemeinschaft
► Praxisnaher Kurs mit wertvollen Tipps und Abschlusszertifikat

TAGES-KURS ZUM NACHBARSCHAFTSHELPER

Donnerstag 2. Juli 2026
9:00 - 16.30 UHR

Informationen & Anmeldungen unter
Kulturwerk Adorf e.V.: 037423-439986
Möglichmacherei Adorf: 0176-34551926

KULTURWERK ADORF

Gefördert durch
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Stärkung des Ehrenamts: Vergünstigte Raumnutzung im „Gefängnis Creative“ für Vereine

Wohnungsgesellschaft Adorf fördert zum 35-jährigen Jubiläum Vereinsarbeit im „Gefängnis Creative“ Adorf, Juni 2026 – Im Rahmen des 35-jährigen Bestehens der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH wird zudem ein besonderer Schwerpunkt auf die Unterstützung des regionalen Vereinslebens gelegt. Für den Veranstaltungsraum im „Gefängnis Creative“ gilt daher für einen Zeitraum von zunächst einem Jahr eine ermäßigte Nutzungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Tag. Damit setzt die Wohnungsgesellschaft ein klares Zeichen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und schafft zusätzliche Möglichkeiten, Vereinsarbeit vor Ort flexibel und kostengünstig umzusetzen.

Dieses Angebot soll dazu beitragen, Vereinen aus der Region weiterhin gute Rahmenbedingungen für ihre Treffen, Workshops und Veranstaltungen zu bieten und die Nutzung des Hauses als Ort der Begegnung zusätzlich zu stärken.

„Uns ist es wichtig, insbesondere das ehrenamtliche Engagement in der Region zu unterstützen und Vereinen unkomplizierte Möglichkeiten für ihre Arbeit zu eröffnen. Mit diesem zunächst zeitlich befristeten Angebotes möchten wir einen konkreten Beitrag dazu leisten“, erklärt Geschäftsführer Kay Burmeister.

Die Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH wird die weitere Entwicklung des Standorts aktiv begleiten und gemeinsam mit ihren Partnern daran arbeiten, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Kontakt:
Ansprechpartner:
Kay Burmeister, Geschäftsführer
Wohnungsgesellschaft Adorf/
Vogtl. mbH
Schillerstraße 23
08626 Adorf

Tel.: 037423/3136
info@wohnen-adorf.de
www.wohnen-adorf.de



GENIALSOZIAL 2026 – Gemeinsam etwas bewegen

Am 30.06.2026 findet erneut der Aktionstag von GENIALSOZIAL statt. Auch die Möglichmacherei Adorf unterstützt die Aktion und freut sich über Jugendliche und Unternehmen aus der Region, die sich beteiligen möchten. Schülerinnen und Schüler tauschen an diesem Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen in Unternehmen, Vereinen oder Einrichtungen. Der erarbeitete Lohn wird für soziale Projekte weltweit und in Sachsen gespendet.

Die Anmeldung der Jugendlichen erfolgt über die jeweilige Schule. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich direkt bei ihren Lehrkräften informieren.

Unternehmen haben die Möglichkeit, jungen Menschen Einblicke in die Berufswelt zu geben und gleichzeitig soziales Engagement zu unterstützen. Jeder angebotene Tagesarbeitsplatz hilft dabei, wichtige Projekte möglich zu machen und stärkt den Zusammenhalt in unserer Region.

GENIALSOZIAL verbindet Berufsorientierung, Engagement und Solidarität – eine starke Aktion für Jugendliche, Unternehmen und unsere Gemeinschaft.

genial sozial
Deine Arbeit gegen Armut

DEINE ARBEIT GEGEN ARMUT

AKTIONSTAG 30.06.26

SEI DABEI!

Neues aus unserer Zentralschule

ZENTRALSCHULE ADORF

Ein eindrucksvoller Bildungsausflug nach Prag

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a unternahmen kürzlich einen eindrucksvollen Bildungsausflug nach Prag. Die Exkursion fand im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms Euregio Egrensis statt. An der Fahrt nahmen auch Kinder der Partnerschule aus Františkovy Lázně teil. Die Begegnung bot eine wertvolle Gelegenheit zum interkulturellen Austausch und zur Vertiefung bestehender Kontakte. Bereits während der gemeinsamen Busfahrt lernten sich die Teilnehmenden besser kennen. Ein spielerisches Kennenlernen in Form eines Bingo-Spiels sorgte für eine aufgelockerte und freundliche Atmosphäre. In Begleitung von Herrn Ivasko und Frau Riemer begann nach der Ankunft die fachkundige Erkundung der tschechischen Hauptstadt. Der erste Programmpunkt führte die Gruppe zur Prager Burg, einem bedeutenden historischen Wahrzeichen. Im Anschluss setzte sich die Führung über die Karlsbrücke bis in die Altstadt fort. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur Prags. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Karel-Zeman-Museums, das großes Interesse weckte. Während eines gemeinsamen Aufenthalts auf der Kampa konnten sich die Teilnehmenden stärken und austauschen. Der anschließende Spaziergang führte über den Altstädter Ring bis hin zum Wenzelsplatz. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, individuelle Eindrücke zu sammeln. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass es sich um eine äußerst gelungene und bereichernde Exkursion handelte. **A. Ivasko, S. Riemer**



Achtung Auto – Ein spannender und aktiver Tag

Unsere Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse nahmen kürzlich an dem Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ teil. Im Rahmen dieser Aktion beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Sie lernten, wie wichtig Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind. Besonders spannend war es, selbst zu erleben, wie sich der Bremsweg eines Autos verändert. Die Kinder konnten ausprobieren, wie lange ein Fahrzeug tatsächlich braucht, um zum Stillstand zu kommen. Dabei wurde ihnen bewusst, wie gefährlich unaufmerksames Verhalten

sein kann. Außerdem übten die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich als Fußgänger sicher im Straßenverkehr bewegen.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auch darauf, Gefahren frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren. Durch praktische Übungen wurde das Gelernte anschaulich und verständlich vermittelt. Nach dem theoretischen Teil erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Fahrrad-Parkour. Mit viel Begeisterung meisterten sie verschiedene Stationen und verbesserten dabei ihre Fahrtechnik. Geschicklichkeit, Gleichgewicht und sicheres Verhalten standen dabei im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder kleine Geschenke sowie ein Diplom.

Es war ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

A. Ivasko, A. Schindler, A. Troppmann



Zwischen Chaos, Spaß und Abschied – unsere unvergessliche Motto-Woche 2026

Unsere letzte Schulwoche war alles – nur nicht normal. Vier Tage voller verrückter Outfits, guter Stimmung, Chaos auf den Fluren und ganz viel Spaß. Für uns, die Klassen 10a und 9HS, war schnell klar: Diese Motto-Woche sollte etwas werden, woran wir uns noch lange erinnern. Und genau das hat sie auch geschafft. Schon am Montag, dem 27. April, ging es mit dem Motto „Erster Schultag“ los. Plötzlich liefen wieder Schüler mit Zuckertüten, kleinen Schulranzen und Outfits herum, als würden sie gerade erst eingeschult werden. Die ganze Schule musste lachen und irgendwie hat sich jeder direkt wieder wie ein kleines Grundschulkind gefühlt. Am Dienstag wurde es dann noch verrückter. Unter dem Motto „Pyjama & Alles außer Rucksack“ kamen viele komplett verschlafen im Schlafanzug in die Schule – natürlich inklusive Kissen und Decken. Statt normaler Taschen wurden plötzlich Wäschekörbe, Einkaufswagen oder andere kreative Ideen durch die Schule getragen. Spätestens da war klar: Diese Woche wird legendär. Mitte der Woche wurde es dann richtig bunt, denn beim Motto „Kintheitshelden“ liefen überall bekannte Figuren aus Filmen, Serien und Spielen durch das Schulgebäude. Von Superhelden bis Zeichentrickfiguren war alles dabei, z. B. viele schöne Feen, Bob der Baumeister, der Schurke Deadpool, Schneewittchen, Robin Hood, Peter Pan, Hello Kitty, ja sogar Tom und das Erdbeermarmeladenbrot mit Honig. So verwundert es nicht, dass gefühlt an jeder Ecke gelacht oder ein neues Foto gemacht wurde. Die Stimmung wuchs mit jedem Tag mehr und man hat einfach gemerkt, wie viel Spaß alle zusammen hatten. Der absolute Höhepunkt kam dann am 30.04.2026 mit unserem Remmi-Demmi-Tag – gleichzeitig auch unser letzter offizieller Schultag. Wochenlang hatten wir geplant, organisiert und vorbereitet und endlich war es so weit. Schon morgens war die Stimmung besonders. Unter unserem Motto „Mafia – heiß in Schwarz-Weiß“ wurde die Schule „übernommen“. Die Lehrer wurden von uns gebührend empfangen und über den roten Teppich ins Schulgebäude geführt. Zwei Bodyguards übernahmen natürlich deren Taschen und trugen sie ins scheinbar beschlagnahmte Lehrerzimmer. Alle Schüler und Lehrer mussten unser Kennzeichen (AK-2026) entweder auf den Wangen oder als Stempel auf der Hand tragen. Natürlich durfte auch das typische „Schule verunstalten“ nicht fehlen. Überall hingen Absperrbänder, Toilettenpapier sowie schimmernde Deko und ein Teil der Schule sah zeitweise komplett nach Ausnahmezustand aus. Dazu kamen

unsere Spiele und Stationen: Ob Sackhüpfen, Becherstapeln, Bobbycar-Rennen durch einen Parcours, Songgurgeln, Bierkrug-Stemmen, Twister, Ballonstaffel, Karaoke oder Papierfliegerwettbewerb – überall wurde angefeuert, gelacht und mitgemacht. Äußerst lustig war auch unsere riesige Polonaise quer durch die ganze Schule, bei der plötzlich so gut wie jeder mitgemacht hat. Die Musik lief laut durch die Flure und die Stimmung war einfach unglaublich. Besonders schön war auch, dass viele Lehrer den Tag mit uns gemeinsam gefeiert haben und meinten, wie gut alles organisiert war. Genau das hat uns noch einmal gezeigt, dass sich die ganze Planung und Mühe wirklich gelohnt hat. Trotz all der fantastischen Stimmung wurde uns zwischendurch immer wieder bewusst, dass das gerade unsere letzte gemeinsame Woche an dieser Schule gewesen ist. Vermutlich hatte genau das diese vier Tage irgendwie ganz besonders für uns gemacht. Ein richtig schöner Abschluss war dann unser letzter gemeinsamer Moment im Zimmer 43 mit unserer Klassenlehrerin Frau Simmler. Dort haben wir nochmals alle zusammen Spiele gespielt, sehr viel gelacht und ihr unsere Geschenke überreicht. Die Stimmung war einfach so richtig schön und es war der perfekte Abschluss für diese unvergessliche Woche. Gerade deshalb werden wir diese letzte Woche im April 2026 wahrscheinlich niemals vergessen. Nicht nur wegen der Mottos oder der Spiele, sondern wegen dieser besonderen Stimmung und dem Gefühl, noch einmal alle zusammen gewesen zu sein. Diese Mischung aus Spaß, Chaos und Emotionen hat unsere letzte „richtige“ Schulwoche einfach perfekt gemacht.

N. Glathe und K. Leonhardt; Klasse 10a der Zentralschule Adorf



Wandertag der Klasse 6a

Am 05 Mai unternahm die Klasse 6a der Zentralschule Adorf einen aufregenden Wandertag nach Bad Elster. Trotz der anfänglichen Wettervorhersagen, die Regen vorausgesagt hatten, wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwöhnt. Mit guter Laune und einem entdeckungsfreudigen Geist machten wir uns auf den Weg. Im Rahmen unseres Wandertages führten wir zwei spannende Sozialprojekte durch. Zunächst hatten die Schüler die Gelegenheit, verschiedene Filme zu sozialen Themen zu produzieren. Jedes Team wählte ein spezifisches Thema aus und arbeitete kreativ daran, ihre Ideen in bewegte Bilder umzusetzen. Die Aufregung war groß, denn alle waren gespannt darauf, wie die Filme geworden sind und ob sie ihre Botschaften klar und eindrücklich vermitteln konnten. Zusätzlich beschäftigten sich die Schüler mit verschiedenen schwierigen Situationen, die auf Karten dargestellt waren. Ihre Aufgabe war es, diese Szenen in die richtige Reihenfolge zu bringen und zu jeder Situation einen kurzen Beitrag zu erstellen. Diese Herausforderung förderte nicht nur das kritische Denken, sondern auch die Teamarbeit innerhalb der Gruppen. Nach den Projekten war es an der Zeit, sich sportlich zu betätigen. Wir

besuchten den Fitness- und Bewegungspark in Bad Elster, wo die Schüler ihre Stärke und vor allem ihre Balance testen konnten. Hier hatten sie die Möglichkeit, verschiedene Geräte auszuprobieren und spielerisch ihre körperlichen Fähigkeiten zu verbessern. Es war ein großer Spaß für alle, die frische Luft und die gemeinsame Bewegung zu genießen. Nach diesem ereignisreichen Vormittag machten wir uns bei sonnigem Wetter auf den Rückweg nach Adorf. Die gute Stimmung und die positiven Erlebnisse des Tages begleiteten uns, während wir durch die schöne Natur wanderten. Der Wandertag der Klasse 6a war ein schönes Erlebnis. Wir konnten sowohl kreativ arbeiten als auch sportliche Herausforderungen annehmen. Die Kombination aus Lernen, Teamarbeit und Bewegung machte den Tag unvergesslich. Wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten und darauf zu erfahren, wie die Filme umgesetzt wurden!

D. Busch-Gerstner



Endspurt für das Projekt „Architektur macht Schule“

Die letzten Wochen nutzten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b, intensiv für das Projekt „Architektur macht Schule“. Die Modelle für die Umgestaltung des kleinen Platzes neben unserer Schule waren zwar bereits fertiggestellt, aber das war nicht das Ende des Projektes. Am 11.05.2026 standen wir auf der Tagesordnung des Adorfer Stadtrates, um dort unsere Ideen vorzustellen. Aufgeregt trafen wir uns an diesem Montagabend vor dem Adorfer Rathaus und warteten aufgeregt auf unseren Einsatz. Das viele Üben zahlte sich aus und die Stadträte lauschten gespannt unserer Präsentation, in der wir das Projekt und unsere ausgearbeiteten Modelle vorstellten. Auch einige unserer Broschüren, die wir erstellt hatten, ließen wir den Stadträten da. Die Reaktionen waren positiv und so werden unsere Ideen in den technischen Ausschuss eingebracht. Insgesamt war es ein spannender und aufregender Abend, der uns wohl noch lange in Erinnerung bleibt. Das war aber noch nicht alles, denn nach der Vorstellung vor dem Stadtrat ist vor der großen Abschlussveranstaltung von „Architektur macht Schule“. Diese fand am 20.05.2026 in Thum statt. Morgens packten wir unsere Modelle in den Bus und starteten zusammen mit unserem Schulleiter und unserer Klassenlehrerin in den spannenden Tag. Bei dieser Veranstaltung stellten alle teilnehmenden Schulen aus Sachsen ihre Ideen auf einer großen Bühne vor. Nach der Ankunft setzten wir unsere Modelle in Szene und



warteten auf unseren großen Auftritt. Wir waren direkt als zweite Schule dran, aber von Aufregung war auf der Bühne nichts zu sehen, denn wir hatten uns gut vorbereitet. Danach konnten wir uns entspannen und den anderen Präsentationen zuhören. Es war toll zu sehen, was andere Jugendliche in diesem Schuljahr für Ideen entwickelt haben und welche Plätze dabei Beachtung fanden.

Besonders freuten wir uns darüber, dass neben unseren betreuenden Architekten Frau Barbara Müller und Herrn Ronny Neumann auch der Adorfer Bürgermeister Rico Schmidt nach Thum reiste und uns aus dem Publikum heraus unterstützte. Dafür auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön.



Hopp, hopp, hopp – Welches Känguru springt am Weitesten?

Schon seit über 30 Jahren ist er ein beliebter Wettstreit in der Mathematik in vielen Ländern der Welt: der Känguru-Wettbewerb. Die mittlerweile fast eine Million Teilnehmer allein in Deutschland lösen jedes Jahr am 3. Donnerstag im März verschiedene Multiple-Choice-Aufgaben, in denen es weit über den herkömmlichen Mathematik-Unterricht hinausgeht. Von den Schülerinnen und Schülern wird Logik, Begeisterung fürs Knobeln und vor allem eines – die Freude an der Mathematik – erwartet. Können Sie zum Beispiel folgende Aufgabe lösen?

Es ist Ferienzeit. Der Großvater hat Enkelbesuch. Auf der Wäscheleine flattern die vielen Socken seiner vier Enkel. Es sind mehr Sockenpaare von Marek als von Sonja, mehr von Sonja als von Kilian und mehr von Kilian als von Jorinde. Außerdem sind es von Jorinde halb so viele Paare wie von Marek.

Wie viele Sockenpaare hängen mindestens auf der Leine?

(A) 16 (B) 18 (C) 20 (D) 22 (E) 24

Es ist selten gleich ersichtlich, wo man das Kreuz setzen würde. Nehmen Sie Ihren Stift zur Hand und probieren Sie. Die Aufgabenauswahl wird immer an die jeweilige Klassenstufe des Teilnehmers angepasst und geht im letzten Teil deutlich über das hinaus, was die Schülerinnen und Schüler aus ihrem Alltag und dem Unterricht kennen. Bei diesen anspruchsvollen Aufgaben zeigten dieses Jahr vier Schüler der Zentralschule Adorf besonders hervorragende Leistungen und gewannen an unserer Schule den Wettbewerb. Wir gratulieren Valentino Wollner aus der 9b (63,75 Punkte), Max Loose aus der 6a und Amy Schumann aus der 7a (je 62,5 Punkte) sowie Yuna Stummeier aus der 5a (61,25 Punkte) zu ihren hervorragenden Leistungen.

Wir wünschen den Siegern und auch allen anderen Teilnehmern, dass sie die Freude an der Mathematik behalten, sie auch an andere weitergeben und so unseren Mathematik-Unterricht lebensnah und voller Begeisterung mitgestalten.

Frau Baranov, Zentralschule Adorf



Der neue ID.3 Neo So geht neu.

Klar im Design. Stark im Alltag. Rundum innovativ. Der neue ID.3 Neo bringt alles mit, was den ID.3, den ersten von Grund auf als Elektrofahrzeug entwickelten Volkswagen, seit seiner Einführung auszeichnet. Und macht es noch besser: Das Exterieur-Design im neuen Look ist klar, selbstbewusst und stilsicher. Im Innenraum sorgt das hochwertige Ambiente mit physischen Tasten und großen Displays für intuitive Bedienung und viel Komfort. Dazu können im neuen ID.3 Neo je nach Ausstattung innovative Helfer für mehr Sicherheit, einfacheres Parken und bessere Sicht sorgen. Entdecken Sie den neuen ID.3 Neo jetzt bei uns.

ID.3 Neo Trend Trend 125 kW 1-Gang-Automatik

Energieverbrauch kombiniert: 14,1–14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; CO₂-Klasse: A

Ausstattung: E-Auto-Förderung 2026 = Sonderzahlung möglich, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (12,9 Zoll), Keyless Start, Fernlichtassistent "Light Assist", LED- Scheinwerfer- & Rückleuchten, Lane Assist, DAB+ u.v.m. u.v.m., **Lackierung:** Mondsteingrau

Leasing-Sonderzahlung:	5.990,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
36 mtl. Leasingraten à	199,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2026. Stand 05/2026.



Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS
Meinhold**
– einfach doppelt gut!

Autohaus Meinhold GmbH
Werkstraße 6, 08209 Auerbach
Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

www.klares-wort.de

Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister

Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

Geburtsstage: ab dem 80. alle 5 Jahre
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit

Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:

- eine Telefonnummer ist uns bekannt
- die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt

Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtboten

Für Gewerbejubiläen bitten wir Sie, sich bezüglich einer persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister oder einer Gratulation im Stadtboten mit uns in Verbindung setzen. Tel.: 037423 575 14 oder 12

E-Mail: stadtbote@adorf-vogtland.de

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

Gewerbejubiläen im Mai 2026

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

35 Jahre Zahnarztpraxis Geipel (ehemals Geipel/Zielke)



Perlmutter Plauderei

Extra-Punkte für Museumsbesuch:

Physiklehrer macht Lust auf Perlmutter

Dass Physik nicht nur aus Formeln und komplizierten Rechnungen besteht, zeigt ein engagierter Physiklehrer des Goethe-Gymnasiums in Auerbach.

Seine ungewöhnliche Idee: wer als sein Schüler das Adorfer Erlebnismuseum besucht, erhält in der nächsten Klausur drei Zusatzpunkte. Doch keine Sorge – die Extra-Punkte gibt es nicht einfach fürs Durch-die-Tür-Gehen. Der Museumsbesuch steht in direktem Zusammenhang mit dem Unterrichtsthema Licht und Interferenz.

„Viele physikalische Phänomene lassen sich besser verstehen, wenn man sie mit eigenen Augen sieht“, erklärt er. Im Unterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler derzeit mit der Frage, warum manche Oberflächen in schillernden Regenbogenfarben leuchten. Genau dieses Phänomen lässt sich am Naturmaterial Perlmutter besonders eindrucksvoll beobachten. In unserem Museum können die Jugendlichen dieses Naturwunder aus nächster Nähe betrachten. Sie erleben, wie Licht durch feinste Strukturen gebrochen und überlagert wird.

Was auf dem Arbeitsblatt oft zu theoretisch erscheint, wird bei uns plötzlich greifbar – und vor allem sichtbar. Ein Schüler dachte bei seinem Besuch aber auch an seine

Oma, die ihm bereits vom Museum erzählt hatte und überraschte sie daraufhin mit Perlen-Ohrringen aus unserem Shop. Wir als Museumsteam finden Herrn Dr. Rosenzweigs Idee großartig. Es zeigt, dass Lernen nicht nur in Schulräumen stattfindet, sondern überall dort, wo Neugier geweckt wird. Und vielleicht entdeckt der eine oder die andere neben den physikalischen Besonderheiten des Perlmutter auch seine Begeisterung für die Geschichte und Natur unserer Region.

Euer Museumsteam



Nicht nur Männerherzen schlagen höher...

...wenn am 13.06.2026 die Berliner Roller-Freunde zu einem Besuch in Adorf einfahren!

Mit der Ankunft dieser wunderbaren Motoradklassiker aus DDR-Zeiten wird gegen 14:30 Uhr gerechnet. Geplant ist ein Museumsbesuch des Clubs, der selbstverständlich in stiler Garderobe der 50er und 60er Jahre anreist. Vor dem Freiburger Tor werden voraussichtlich 18 dieser Schmuckstücke,

viele davon mit Anhänger, bis ca. 16:30 Uhr zu bestaunen sein. Nach dem Museumsrundgang ist noch ein bisschen Zeit für Fragen und Fachsimpelien eingeplant. Nach einem Abschlusskorsó über unseren Marktplatz rollen die Oldtimer in Richtung Erzgebirge davon, und wir schauen wohl winkend und etwas wehmütig nach.

Euer Museumsteam

**13.06.2026, 14:30 - 16:30 Uhr
am Freiburger Tor zu bestaunen**

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Veranstaltungsvorschau Stadt Adorf

Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
06.06.26	ab 14:00 Uhr	Gartenfest -Familiennachmittag & Tanz am Abend	Adorf Gartenanlage "Schöne Aussicht"
10.06.26	ab 15:30 Uhr	Musikschule Adorf - Tag der offenen Tür	Adorf Zentralschule - Lessingstr. 15
13.06.26	08:00 - 14:00 Uhr	Trödelmarkt	Adorf Marktplatz
13.06.26	13:00 - 17:00 Uhr	MitMachWerk e.V. - offene Werkstatt; Thema Upcycling	Adorf Fronfeste - Johannstraße 12
17.06.26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf St. Michaeliskirche
18.06.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Smaragd Band	Adorf Marktplatz
20.06.26	19:00 Uhr	Missa cujus toni - Barockmesse von Kerll	Adorf St. Michaeliskirche
24.06.26	18:00 Uhr	Musikschule Adorf - Konzert	Adorf Aula Zentralschule - Lessingstr. 15
25.06.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - LOGO Rockband	Adorf Marktplatz

Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02.07.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Jiri Georg Matejus Duo	Adorf Marktplatz
02.07.26	9:00 - 16:30 Uhr	Tageskurs zum Nachbarschaftshelfer	Adorf Gefängnis Creative Johannisstr. 12
04.07.26	ab 14:00 Uhr	Gartenfest mit Partyband S.O.S.	Adorf Spartenheim-Birkenwirt Talstraße
05.07.26	10:00 - 13:00 Uhr	Kirche Kunterbunt light	Adorf St. Michaeliskirche
09.07.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Honeymoon Duo	Adorf Marktplatz
10.-12.07.26		Beach-Volleyball Turnier	Adorf ESV Sportanlage Arnsgrüner Str. 2
11.07.26	ab 10:00 Uhr	Dorffest mit Blasmusiktreffen	Gettengrün "Alte Schule" Höhenweg 21
16.07.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Pipi and the 50's Boy	Adorf Marktplatz
18.07.26		Adorfer Moped-Kino	Adorf Platz hinter TVJ-Halle Schützenstr. 7
23.07.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Rasch Hour	Adorf Marktplatz
30.07.26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Minimax Band	Adorf Marktplatz

Öffentliche Angebote Mehrgenerationenhaus Adorf im Juni 2026



Montag, 01.06.2026	13.00-16.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr	Kartenspielen Trauercafé
Donnerstag, 04.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Montag, 08.06.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 10.06.2026	14.00-17.00 Uhr	SOMMERFEST mit „Die Leisen“
Freitag, 12.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 15.06.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 17.06.2026	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Donnerstag, 18.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 19.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 22.06.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 24.06.2026	9.30-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Donnerstag, 25.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	THEMENNACHMITTAG DES PFLEGENETZWERKES- „Erste-Hilfe-Kurs für Senioren“
Freitag, 26.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, den 29.06.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahren

Anmeldung unter 0151 / 54056306

jeden Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
jeden Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub



Ebmather Scheunenfest

Samstag 13.06.

ab 20.30 Uhr

EINTRITT

5 € AB 19:00 UHR

7 € AB 21:00 UHR



Sonntag 14.06.

**gemütlicher Familiennachmittag
mit der Kapelle "Junges Egerland"**

ab 14.00 Uhr

EINTRITT

4 € AB 13:00 UHR



Schaustellerbetrieb über das gesamte Wochenende

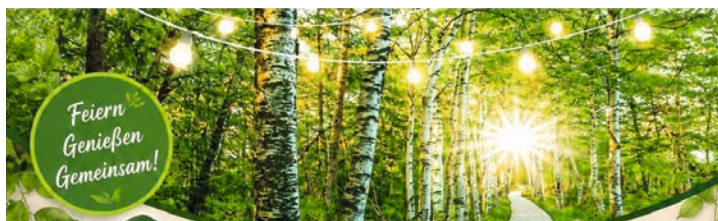
Jubiläum Bauplanung Günther Fritsch

Architekt Günther Fritsch kann in diesem Jahr gleich zwei besondere Ereignisse feiern: das 30-jährige Bestehen seines Planungsbüros „Bauplanung Günther Fritsch“, das er gemeinsam mit seiner Kollegin Jutta Barth am 01.06.1996 gründete und den Eintritt in den offiziellen Ruhestand.

Ganz loslassen wird er seinen Beruf allerdings nicht. Büro und Zulassung bleiben bestehen und Herr Fritsch wird auch weiterhin an seinen laufenden Projekten arbeiten. Besonders am Herzen liegen ihm dabei die Sicherungsarbeiten am Trampelihaus, die er mit großem Engagement begleitet.

Seit dem Jahr 2000 befinden sich die Büroräume in seinem Mehrfamilienhaus in der Eduard-Krenkel-Straße. Seit kurzer Zeit ist das Ehepaar Fritsch dort nun auch privat zu Hause und genießt die ruhige und dennoch zentrale Lage in Adorf. Auf die Frage, was ihn in den vergangenen Jahren als Architekt und Planer besonders begeistert hat, nennt Günther Fritsch ohne Zögern die Planung von Passivhäusern. „Das System funktioniert“, sagt er überzeugt. Viele seiner Bauherren seien dadurch bei den Heizkosten nahezu autark geworden. Die Zufriedenheit seiner Kunden habe ihm immer viel Freude bereitet und sei für ihn die schönste Bestätigung seiner Arbeit gewesen. Überhaupt sind es die Menschen, die Herrn Fritsch besonders wichtig sind. Er blickt dankbar auf viele Jahre mit treuen Kunden und guten Bauherren zurück. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit empfindet er als großes Glück. Sie ist auch einer der Gründe dafür, dass er seinen Beruf stets als Berufung verstanden hat und bis fast zu seinem 75. Lebensjahr mit großer Freude als Architekt tätig war – und dies inoffiziell auch weiterhin sein wird. Die Stadtverwaltung gratuliert Herrn Fritsch herzlich zum 30-jährigen Geschäftsjubiläum und wünscht ihm für seinen offiziellen „Unruhestand“ alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei seinen Projekten. *Redaktion*





Feiern
Genießen
Gemeinsam!

Gartenfest

im Birkenwald

Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn Adorf“ e.V., Talstraße

4. Juli (Samstag) 2026

mit Zelt

Beginn 14.00 Uhr

Eröffnung mit Gartendisco Rene

Auftritt von den ACV Tanzgruppen, Kinderschminken, Hüpfburg und ab

19.00 Uhr Tanz mit Partyband „SOS“ (Schlager-Oldies-Stimmung)

**Eintritt
frei!**

Kaffee, Kuchen, Fassbier, Getränke für jeden Geschmack und für das leibliche Wohl vom Grill ist gesorgt.
Ab 18.00 Uhr Schweinenacken vom Smoker-Grill.



Wir freuen uns auf Euren Besuch. ♥



Dr. Jacob & Kollege

Steuerberater PartG mbB



STEUERBERATUNG
JACOB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!
Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag: 10:00 – 17:00 Uhr,
Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr,
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr



Tag des offenen Gartens

Am 05.07.26 laden die Besitzer der unten genannten Privatgärten wieder zum „Tag des offenen Garten“ ein. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr.

Karla und Bernd Heß
Thomas-Müntzer-Str. 16
08239 Bergen

Ulf Götzl
Alter Staffelweg 5
08248 Klingenthal

Petra und Walter Nitzsche
Gartenstr. 3
08233 Treuen OT Schreiersgrün

Pfaffengut Plauen
Pfaffengutstr. 16
08525 Plauen

Gisela Prager und Günther Richter
Turmweg 21
08626 Adorf / OT Remtengrün

Sabine und Steffen Janke
Kornbacher Str. 5
08539 Schönberg bei Mehltheuer

Ilona und Stephan Biesold
Talblick 1
08626 Adorf / OT Remtengrün

Gert Müller
Oberlosaer Weg 8
08527 Plauen

Barbara und Holger Pfeiffer
Kottenheider Str. 4b
08267 Oberzwota

Die genannten Gartenbesitzer freuen sich über regen Besuch, über interessante Gespräche rund ums Gärtnern und wünschen uns allen einen erlebnisreichen Sonntag.



TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 20. Juni 2026
11:00 bis 17:00 Uhr
Rettungswache Adorf
Markneukirchener Straße 86, Adorf/V.**

Kommt vorbei! Schaut unsere Wache und die Autos an! Frischt Eure Erste Hilfe Kenntnisse auf! Für den Hunger haben wir vorgesorgt. Gegen einen kleinen Obolus gibt es Steaks, Roster und Getränke. Natürlich haben wir auch für die kleinsten Gäste Vorbereitungen getroffen. 😊

Wir freuen uns auf Euch!

DRK Rettungsdienst Oberes Vogtland gGmbH
Kirchstraße 56
08248 Klingenthal

AUTOHAUS SCHÜLER

Bremsenwochen
ab 111€

30%

Falkenstein | Oelsnitz | Plauen | Wilkau-Haßlau

STARKE ELTERN - STARKE KINDER

Besonders eingeladen sind Eltern von Kindern mit AD(H)S

AD(H)S - ELTERNSTAMMTISCH

 **29.06.**
 **18 Uhr**

KERSTIN NEUHAUSEN
spricht zum Thema:

**Reflexintegrierte Therapie
bei Kindern mit AD(H)S**

KOSTENLOS
Spende erbeten

Lern- und Verhaltensprobleme bei Kindern sind keine Seltenheit. Aber vor allem: sie sind keine Krankheit. Die RIT Reflexintegration ist ein sanfter Weg, an den Ursachen der Probleme zu arbeiten – ganz ohne Medikamente und Nebenwirkungen.

Bitte Anmelden: per WhatsApp,
Telefon oder E-Mail

WO????



VOLKSSOLIDARITÄT
Familienzentrum Markneukirchen

 Familienzentrum Markneukirchen – Volkssolidarität
Straße des Friedens 11 – 08258 Markneukirchen
 Telefon 0160 979 030 53  baby@sozialwerk-vogtland.de



„Polterabend“ anno 1909 in der Mittelstraße

Manchmal frage ich mich, warum ich gerne in Lokalnachrichten historischer Zeitungen lese. Ist es der damals leichte und unverkrampte Schreibstil, der heute kaum mehr gepflegt wird, oder eher ein etwas verklärter Blick auf eine unbeschwert empfundenen eigene Kindheit?

„Gestern Abend nach 9 Uhr amüsierte sich eine Anzahl Schulknaben damit, bei einem „Polterabend“ in der Mittelstraße durch ein an einen Bindfaden angebundenes altes Ofenrohr, das sie aufs Straßenpflaster hinwarfen und dann wieder wegzogen, möglichst viel Lärm zu verursachen, was aber bekanntlich nach polizeilicher Vorschrift unstatthaft ist. Herr Schutzmann Laucke, der hinzukam, fasste deshalb den ersten besten der Radaumacher und zwar den etwa 13 Jahre alten Knaben Schmerler, den er zwecks Feststellung der Namen der beteiligten Jungen mit zur nahen Polizeiwache nahm. In Begleitung des Schmerler befand sich dessen jüngerer, etwa 10 Jahre alter Bruder, der blind ist und sich zum Ferienaufenthalt von einer Blindenanstalt hier befindet. Um das blinde Kind nicht allein zu lassen, nahm es der Schutzmann mit zur Wache. Darüber geriet das Publikum in Aufregung, und im Nu hatte sich eine stattliche Anzahl Leute versammelt, die laut schimpfend vor der Polizeiwache auf das Wiedererscheinen der beiden Knaben warteten. Mittlerweile hatten sich auch die Eltern der Knaben in der Wache eingefunden. Mit ihnen verließen dann bald darauf die zwei Jungen das Wachlokal. Das Publikum konnte sich aber noch nicht beruhigen, da verbreitet worden war, die Kinder, besonders das blinde, seien von dem Schutzmann misshandelt worden, was aber von der Polizei als der Wahrheit zuwiderlaufend hingestellt

wird. Der Fall wird durch die Polizei beim Amtsgericht anhängig gemacht werden. Es wäre angebracht, wenn die Eltern darauf sähen, dass Schulkinder nach 9 Uhr abends sich nicht mehr auf der Straße herumtreiben, denn viel Gutes kommt dabei nicht heraus.

Von der Mutter der beiden Knaben wird uns mitgeteilt, die Knaben seien in der Polizeiwache nicht geschlagen worden; jedoch sei sie und ihr blinder Junge beim Verlassen der Wache durch die vom Schutzmann heftig zugeschlagene Tür getroffen worden. Wie sich diese Angelegenheit zugegetragen und ob der Beamte sich zu einem Übergriff verleiten lassen, wird die gerichtliche Untersuchung ergeben.“

Ja, so war das damals. Heute werden alte Ofenrohre oder Blechbüchsen nur noch von festlich geschmückten Pferdekutschen oder Hochzeitsautos durch die Stadt gezogen. Darüber würde die Presse aber nur berichten, wenn ein übereifriger oder frustrierter Ordnungshüter auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen drängen würde.

Vor längerer Zeit sah ich im Fernsehen eine Buchverfilmung von Erich Kästners „Emil und die Detektive“ aus dem Jahre 1954. So ähnlich habe auch ich viele Kindheitstage verlebt. Da ich diese nicht in Berlin verbrachte, war die Anzahl der Spielkameraden etwas geringer. „Räuber und Gendarm“ haben auch wir einige Jahre später oft gespielt. Heute spielen dies viele Kinder in abgewandelter Form online. Vor dem Einschlafen wird dann noch kurz der erreichte Level per „WhatsApp“ ausgetauscht. Das hat den Vorteil, dass die Knie und Ellenbogen nicht so oft blutig sind und die Hosen länger halten.

Klaus-Peter Hörr

Unterwürschnitzer Sommerfest

26.06 + 27.06

**Freitag
26.06**

Schnauzerturnier
Beginn 18:30 Uhr



Wir freuen uns auf euch!

 **Bürgerhaus**

**Samstag
27.06**

Beginn 13:30 Uhr

Ab 14:30 Uhr
Auftritt Bläserklasse der
Oberschule Oelsnitz

Kaffee + Kuchen

Leckere Speisen vom Grill

Ab 20 Uhr
Party mit DJ Sundowner




Feuerwehrverein Unterwürschnitz

**30
JAHRE
VOGTLAND
KREIS**

**65. Plauerer
Spitzenfest**
19. – 21.6.2026



Entdecken Sie das »Landratsamt Vogtlandkreis«

SAMSTAG
20. JUNI 2026 • 10.00 – 16.00 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR MIT
BLAULICHTMEILE

SONNTAG
21. JUNI 2026 • 13.30 – 18.00 UHR
SCHALMEIENFESTIVAL UND
TANZMARATHON AM ALTMARKT



FLITZER

www.vogtlandkreis.de

5. Verkehrstag: Verkehrsverbund Vogtland lädt zum Familienfest nach Plauen ein

Plauen. Am Samstag, 13. Juni 2026, verwandelt sich die Freizeitanlage Syratl in Plauen erneut in einen Treffpunkt für Mobilität, Familienerlebnis und Freizeitspaß. Von 12 bis 18 Uhr lädt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) bereits zum 5. Verkehrstag ein und bietet Besucherinnen und Besuchern jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen kostenfreien Attraktionen.

Unter dem Motto „Mobilität erleben“ stehen spannende Mitmachangebote, Unterhaltung und Informationen rund um Bus, Bahn und Straßenbahn im Mittelpunkt. Familien, Kinder, Technikinteressierte und alle Neugierigen dürfen sich auf ein buntes Fest mit vielen Highlights freuen. So sorgt beispielsweise der Neugier-Express für Technikspaß zum Ausprobieren, während im Fahr Simulator der vogtlandbahn selbst ausprobiert werden kann, wie es sich anfühlt am Steuer eines Zuges zu sitzen. Für Unterhaltung bei den kleinen Gästen sorgen unter anderem Clown Carlotta, eine Hüpfburg, XXL-Fußball-Dart, Bastelangebote sowie Kinderschminken.

Auch Bewegung und Sicherheit kommen beim Verkehrstag nicht zu kurz. Im Radparcours können Geschicklichkeit und Fahrtechnik getestet werden. Außerdem lädt die Busschule für Groß und Klein

dazu ein, praxisnah zu erleben, wie Busfahren für alle Fahrgäste sicher und stressfrei funktioniert. Darüber hinaus präsentieren sich zahlreiche Partner des Verkehrsverbundes Vogtland mit interaktiven Informationsständen rund um die Themen Bus, Bahn, Straßenbahn und Tourismus. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei interessante Einblicke in die modernen Mobilitätsangebote der Region. Der Eintritt zum Verkehrstag sowie sämtliche Attraktionen sind kostenfrei.

Für eine bequeme und umweltfreundlichere Anreise empfiehlt der Verkehrsverbund Vogtland die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Mit der Tageskarte VVV steht dafür ein attraktives Ticketangebot zur Verfügung. Vom Oberen Bahnhof Plauen ist die Veranstaltung beispielsweise in etwa 15 Minuten fußläufig erreichbar.

Die nächstgelegenen Haltestellen sind:

ZUG: Plauen, Oberer Bahnhof
TRAM: Dittrichplatz, Oberer Bahnhof/Stadtpark oder Pausaer Straße
BUS: Busbahnhof, Stadtpark oder Hainstraße

Weitere Informationen sowie aktuelle Fahrpläne gibt es unter vogtlandauskunft.de.



**DEINE IDEE
DEINE CHANCE!**

IDEENFOND
VON EUCH. FÜR EUCH.

BIS ZU 800€

FÜR EIN PROJEKT WAS IHR PLANT UND UMSETZT!

ALLE INFOS UNTER:
WWW.VKJR.DE

SCAN ME!





Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Zuschüsse auf der Grundlage des vom
Landwirtschaftlichen Ministerium
freigegebenen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
aus Mitteln des vom Kreisrat des
Vogtlandkreises beschlossenen Haushalts.



VOGT LAND
VERKEHR

**VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH**

**13. Juni 2026
12-18 Uhr**

Nächster Halt:
5. VERKEHRSTAG
Das Fest für die ganze Familie

**Freizeitanlage
Syrratal Plauen**

nachmittags ab 13:00 Uhr

Blasmusiktreffen

mit den Eimberg Musikanten aus Kottengrün und den Adorfer Blasmusikanten

und

Traktorentreffen

für Freunde der technischen Nostalgie

abends ab 20:30 Uhr

KARO

www.gettengruen.de

Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün - Höhenweg 21

Samstag

**11.
Juli**

Konzert
zum Schuljahresabschluss
2025/2026

Musikschule
... für den guten Ton
der Stadt Adorf/Vogtl.

Mittwoch,
24. Juni, 18:00
Aula, Lessingstraße 15
Eintritt frei

Ensembles, Solisten und Absolventen der
Ausbildungsstufen erfreuen sie und euch
mit musikalischen Kostproben.

www.musikschule.adorf-vogtland.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Freiberg in Feierlaune

Kinderfest- und Familienfest

Für Samstag, den 30.05.2026 hatte unser Dorf- und Heimatverein alle Kinder aus nah und fern zum Kinderfest rund um das Vereinsgebäude eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Eltern mit ihren Kindern bei uns an und Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Dicht umlagert war die beliebte Hüpfburg und ein besonderer Magnet für alle war das Zielspritzen auf die Wand von der Jugendfeuerwehr Adorf mit tollen Preisen. Auch der Streichelzoo von Andreas Herold (Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Adorf) war eine große Bereicherung, so kommen Kinder ganz nah mit Tieren in Berührung.

Nicht zu vergessen die Beauty-Ecke und die Bubble-Tea-Bar, die dieses Mal auch gesunde Obstspieße präsentierte. Passend zur neu entstandenen „Obstwiese“ am Konsum. Die Airbrush-Tattoos waren wie jedes Jahr der Renner und schmückten viele Kinderarme. Im Vorraum unseres Gebäudes lagen viele Bücher, Spiele und Geschenke, die kostenlos von allen Kindern mit nach Hause genommen wurden. Beim Kaffeetrinken fanden die 14 Torten und Kuchen, von unseren fleißigen Frauen gebacken, rasch ihre Abnehmer und alle lobten den guten Geschmack derselben. Wer es etwas deftiger liebt, kam auch mit Bratwürsten, Steaks, gebackenem Blumenkohl, Pommes, Nudeln mit Tomatensoße und der neuen Champignonpfanne voll auf seine Kosten. Auch die selbstgemachten Rollmöpse schmeckten wunderbar.

Das große Feuerwehrauto drehte Runde um Runde, auch ich steige gern mit ein. Vielen Dank unseren Fahrern für ihre Mühe. Gleichzeitig möchten wir es nicht versäumen, allen Helfern von der Vorbereitung über Durchführung und Abbau herzlich zu danken. Dasselbe gilt für unsere Sponsoren, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre.

Der Abend rückte näher und unser DJ Wolfgang von Exact-Music heizte Groß und Klein tüchtig ein. Seine Musik lässt keine Wünsche offen, die vielen Tänzer auf der Terrasse bewiesen es. Besonders bei Kindern und Jugendlichen kommt er gut an, sie singen alle Lieder mit und die anschließende Polonaise geht durchs ganze Zelt.

Ein wunderschöner Tag ging zu Ende und alle freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Brigitte Lorenz für den Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V.

HEIMATVEREIN
REMTENGRÜN
...die mit dem Turm

**DORFFEST
REMTENGRÜN
13. JUNI 2026**

ab 13 Uhr Familiennachmittag
Hüpfburg,
Airbrush-Tattoos

ab 14.30 Uhr Adorfer Blasmusikanten
Strohhallen-Rollen
Fussball-Dart

ab 20 Uhr Live-Musik mit
Eintritt 8,-€

ab 23 Uhr Bierkrugstemmen

LOGO
Rockland



Himmelfahrt 2026 in Freiberg/Vogtl.

Am 14.05.2026 wechselten sich Regenschauer und Sonnenschein im Laufe des Tages ab. Aber wir sind für solche Wetterkapriolen durch unser Gebäude vom Heimatverein bestens abgesichert. Viele wanderfreudige Männer liefen bei uns ein und ließen sich das Essensangebot schmecken. So manches „kühle Blonde“ ließ die Männerherzen höher schlagen. Für zufriedene Gäste sorgten Christiane Wunderlich, Christiane Ittner, Simon Wunderlich, Fritz Süßdorf und Emma Wunderlich. Sie hatten alle voll zu tun. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Brigitte Lorenz / Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V.

Brigitte Lorenz

Kaum zu glauben – wunderbar!
Unsere Brigitte wird 80 Jahr!
Mittedrin auch im Verein,
besser könnt es gar nicht sein!
Am Telefon, Berichte schreiben...
Lang noch sollst Du uns gesund erhalten bleiben!



Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön!
Der Vorstand des Dorf- und Heimatvereins Freiberg e.V.

**Klares-Wort.de legt weiter zu**

Die Medienlandschaft verändert sich. Jeden Tag ein wenig mehr. Deshalb geht es jetzt beim Verlag grimm.media zusätzlich auch etwas digitaler zu. Die Verlagsprodukte werden ergänzt durch einen Blog und einen »whats app« Kanal.

Beide laufen unter »Klares-Wort.de«

Der Vorteil für den Leser liegt auf der Hand: Aktuelle Nachrichten können taggenau veröffentlicht und ständig aktualisiert werden, man hat Zugang über PC, Tablet oder Smartphone. In die Reportagen können beliebig viele Fotos eingearbeitet werden, die Bildergalerien können in verschiedener Form präsentiert werden.

Probieren Sie es gerne aus, feedback ist erwünscht.
Über den QR Code geht es direkt zu
www.klares-wort.de. Lassen Sie sich überraschen.
O. Grimm



www.klares-wort.de

Der Blog für das Obere Vogtland

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf,
Tel.: 03 74 23 - 5 75 12, Fax: 03 74 23 - 5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de,
verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt,
Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com,
Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich.
Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23,
Auflage: 2.200 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich

klein.anzeigen

Frau sucht Arbeit, Mo bis Fr, KEIN WE, 25 - 30 h/Woche, Flexibilität
verhandelbar! Chiffre 05/2026/01 an Verlag grimm.media,
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal



Wir bilden Dich aus zum **MEDIENTECHNOLOGE/-IN** *Druck*

Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de

20. Juni 2026, 19.00 Uhr
Michaeliskirche Adorf/V.

JOHANN CASPAR KERLL *Missa cujus toni*

Quemadmodum desiderat cervus, Angelorum esca, Tota pulchra es Maria,
Justus ut palma & Exsultent justi – *Erstaufführung der Offertorien*



DELECTVS CANTIONVM

Eintrittskarten zu 20,-€ an der Abendkasse | Kartenvorverkauf im Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf und über info@klassik-adorf.de



www.klassik-adorf.de

ERLEBNISMUSEUM
Perlmutter

Ferienprogramm

Sommerferien 2026



Glanzvolles Handwerk

Weißt du warum Adorf auch „Perlmutterstadt“ genannt wird?

Gemeinsam schauen wir auf die spannenden Geschichten der Permutterverarbeitung und arbeiten anschließend selbst mit echtem Perlmutter. Erschaffe mit deinen eigenen Händen etwas Einzigartiges! Vielleicht ein Schmuckstück, einen Schlüsselanhänger oder ein kleines Geschenk? Von der Auswahl der Muschel- oder Schneckenschalen über das Waschen, Schleifen und Polieren bis zur Fertigstellung deines Andenkens lernst du die Arbeit der „Muschler“ kennen.

Termine: 8. Juli / 21. Juli / 29. Juli / 11. August

Uhrzeit: jeweils 9:30 – 11:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Kosten: Kind (bis 17 Jahre): 6 € + 3 € Materialkosten

Bei schönem Wetter arbeiten wir im Freien. Bitte auf geeignete Kleidung achten.

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Telefonisch unter 037423 2247 oder persönlich an der Museumskasse (Di - So 10 - 17 Uhr).

Schnell sein lohnt sich - Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten.

Foto: Andreas Matthes/
KOCMOC Exhibitions

**VOGT
LAND****Kulturraum**
Vogtland-Zwickau

Stadt Adorf/Vogtl.

FÖRDERVEREIN
PERLMUTTERMUSEUM ADORF e.V.